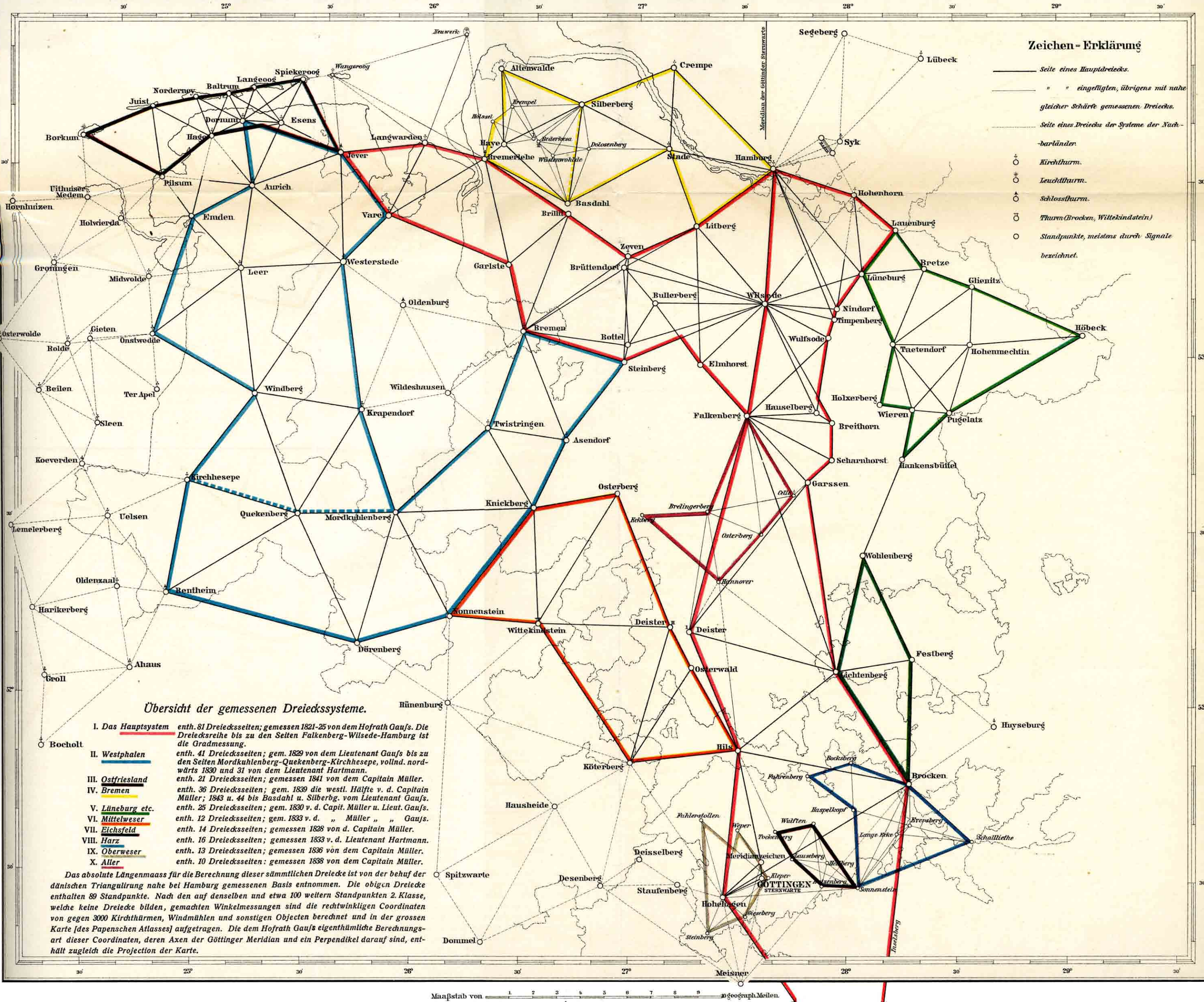




Zeichen - Erklärung

- Seite eines Hauptdreiecks.
- " " eingefügten, übrigens mit nahe gleicher Schärfe gemessenen Dreiecks.
- Seite eines Dreiecks der Systeme der Nachbarländer.
- ⊕ Kirchthurm.
- ⊙ Leuchthurm.
- ⊙ Schlossthurm.
- ⊙ Thurm (Brocken, Wittekindstein)
- Standpunkte, meistens durch Signale bezeichnet.

Übersicht der gemessenen Dreieckssysteme.

- I. Das **Hauptsystem** enth. 81 Dreiecksseiten; gemessen 1821-25 von dem Hofrath Gauß. Die Dreiecksreihe bis zu den Seiten Falkenberg-Wilsede-Hamburg ist die Gradmessung.
- II. **Westphalen** enth. 41 Dreiecksseiten; gem. 1829 von dem Lieutenant Gauß bis zu den Seiten Mordkuhlenberg-Quekenberg-Kirchesepe, vollnd. nordwärts 1830 und 31 von dem Lieutenant Hartmann.
- III. **Ostfriesland** enth. 21 Dreiecksseiten; gemessen 1841 von dem Capitain Müller.
- IV. **Bremen** enth. 36 Dreiecksseiten; gem. 1839 die westl. Hälfte v. d. Capitain Müller; 1843 u. 44 bis Basdahl u. Silberbg. vom Lieutenant Gauß.
- V. **Lüneburg etc.** enth. 25 Dreiecksseiten; gem. 1830 v. d. Capit. Müller u. Lieut. Gauß.
- VI. **Mittelweser** enth. 12 Dreiecksseiten; gem. 1833 v. d. „ Müller „ „ Gauß.
- VII. **Eichsfeld** enth. 14 Dreiecksseiten; gemessen 1828 von d. Capitain Müller.
- VIII. **Harz** enth. 16 Dreiecksseiten; gemessen 1833 v. d. Lieutenant Hartmann.
- IX. **Oberweser** enth. 13 Dreiecksseiten; gemessen 1836 von dem Capitain Müller.
- X. **Aller** enth. 10 Dreiecksseiten; gemessen 1838 von dem Capitain Müller.

Das absolute Längenmaass für die Berechnung dieser sämtlichen Dreiecke ist von der behuf der dänischen Triangulirung nahe bei Hamburg gemessenen Basis entnommen. Die obigen Dreiecke enthalten 89 Standpunkte. Nach den auf denselben und etwa 100 weitem Standpunkten 2. Klasse, welche keine Dreiecke bilden, gemachten Winkelmessungen sind die rechtwinkligen Coordinaten von gegen 3000 Kirchthürmen, Windmühlen und sonstigen Objecten berechnet und in der grossen Karte [des Papenschen Atlases] aufgetragen. Die dem Hofrath Gauß eigenthümliche Berechnungsart dieser Coordinaten, deren Axen der Göttinger Meridian und ein Perpendikel darauf sind, enthält zugleich die Projection der Karte.